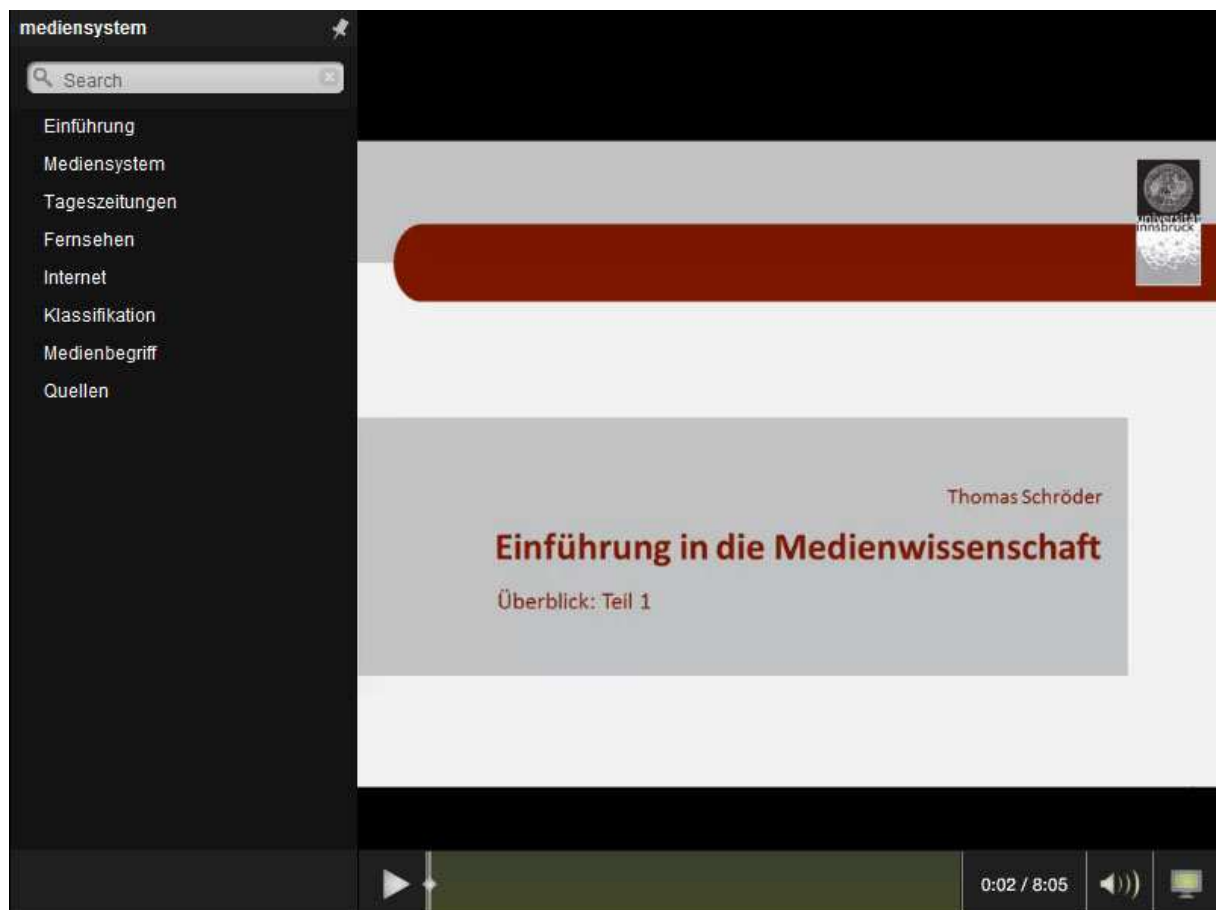


Projekt 2012.256:
Medienwissenschaft 12/1

Projektbericht

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Thomas Schröder, Institut für Germanistik



Camtasia-Aufnahme

Ziel des Projekts

Ziel des Projekts war die Überarbeitung der vorhandenen eLearning-Materialien für die Vorlesung „Einführung in die Medienwissenschaft“. Vor allem sollten die VO-Aufzeichnungsmodule aktualisiert, neu gestaltet und neu aufgenommen werden.

Die Vorlesung gehört zum studieneinführenden „Basics“-Lehrangebot der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und wird fakultätsweit angeboten. Wichtigste Bausteine des Blended-Learning-Konzepts sind der Wechsel von Präsenz- und Online-Phasen und die Bereitstellung vielfältiger eLearning-Materialien, die unter den Rahmenbedingungen einer Groß-Lehrveranstaltung ein flexibles, selbstorganisiertes Lernen erleichtern sollen.

Überarbeitung der Materialien

Sämtliche VO-Aufzeichnungsmodule (insgesamt 60 Einheiten) wurden vollständig neu gestaltet, inhaltlich ergänzt und aktualisiert und dann auch neu aufgenommen. In der Folge wurden auch die anderen eLearning-Materialien angepasst (Folien, Aufgaben).

Die bewährte Struktur der OLAT-Seiten wurde dagegen weitgehend beibehalten. Sie gliedert das Angebot nach den Inhaltsmodulen, die wöchentlich präsentiert werden, und bietet alle Materialien dazu auf einer Seite. Bei der Portierung der letztjährigen Olat-Seiten kam es zu gravierenden Problemen, sodass fast alle Inhalte neu eingepflegt werden mussten. Die geplante Neu-Organisation der Kontrollfragen musste deshalb zurückgestellt werden. Die angebotene Basislektüre wurde diesmal wöchentlich versandt.

Tutorien

Die Arbeit der eTutorInnen wurde weiter optimiert. Neben der Kommunikation mit den Studierenden war das wichtigste Arbeitsfeld die Betreuung der weiterführenden Aufgaben für das Selbststudium mit einem wöchentlichen Feedback für die Studierenden.

Erfahrungen

Die positiven Erfahrungen der Vorgängerprojekte können bestätigt werden. Dank der Fördermittel war es möglich, die eLearning-Materialien im notwendigen Ausmaß zu aktualisieren und auch zu verbessern. Die Arbeit der eTutorInnen bedeutete eine erhebliche Arbeitsentlastung für den LV-Leiter. Ohne ihre Unterstützung wäre es kaum möglich, gerade die so wichtigen Angebote zu einer selbstorganisierten, vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff angemessen zu betreuen.